

Fraktion Pro Vernunft

Reiner Hornung
Limesstraße 29
63654 Calbach Stadt Büdingen

Herrn
Stadtverordnetenvorsteher
Bernd Luft
Eberhard Bauner Allee

63654 Büdingen

Büdingen 02.03.2013

Antrag

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

bitte nehmen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Magistrat überprüft, ob sich außerhalb der Ortsgrenzen der Büdinger Stadtteile Wegeparzellen befinden, die derzeit weder für den landwirtschaftlichen Verkehr, noch zur Naherholung benötigt werden. Diese Parzellen sind dahingehend zu bewerten, ob sie aus ökologischer und/oder ökonomischer Sicht nicht besser der Natur zurück gegeben werden sollten. Falls dies sinnvoll erscheint, sind diese Flächen in Landschaftselemente umzuwandeln.

Begründung:

Die Stadt Büdingen als Flächengemeinde hat als ein wichtiges Gut die landschaftliche Vielfalt. Ein großer Teil der Flächen der Großgemeinde wird landwirtschaftlich bewirtschaftet. Da diese Bewirtschaftung durch unsere Berufslandwirte sich mehr und mehr nach ökonomischen Gesichtspunkten richten muss, schreitet die Spezialisierung in der Landwirtschaft voran. Das hat zur Folge, dass auch in unserem Gebiet Monokulturen, zum Beispiel durch Mais für Biogasanlagen, entstehen. Hier sollte die Stadt regelnd eingreifen, und ihre nicht mehr benötigten Wegeparzellen in Brachen, Feldholzinseln oder Windschutzhecken umwandeln. Abgesehen von der touristisch gewollten Attraktivitätssteigerung der Landschaft, erhöht sich die Artenvielfalt der Pflanzen- und Tierwelt und es wird der Erosion durch Wind und Regen entgegengewirkt. Gegenwärtig haben solche Maßnahmen auch noch einen ökonomischen Nebeneffekt durch den Erhalt von Ökopunkten.

Weitere Begründungen erfolgen gegebenenfalls mündlich in der Sitzung.

Reiner Hornung
Pro Vernunft